

Antrag U-01

Jusos Sachsen

Plastikbelastung in der Umwelt verringern - Lebensmittel auspacken

1 *Der Landesparteitag möge beschließen und an die SPD-Bundestagsfraktion weiterleiten:*

2 Jede Bundesbürgerin / jeder Bundesbürger produziert durchschnittlich mehr als 200 Kilogramm Verpackungsmüll pro
3 Jahr. Damit sind wir im Punkt Verpackungsverbrauch der europäische Spitzenreiter. Ein Problem ist, dass wir zu viel
4 verpackt wegwerfen. So gelangen auch viele kleine entstandenen Plastikteile landen auf den Äckern und ins Meer und
5 im Endeffekt wieder in unserem Kreislauf.

6 Wenn Lebensmittel vor ihrer Entsorgung ausgepackt, gelangen keine bzw. weniger Plastikreste in die Entsorgung und
7 Verwertung des biologischen Abfalls. Ein ähnlicher Vorstoß wurde bereits Anfang Juli 2018 durch Widerstand von Lob-
8 byisten abgelehnt.

9 Wir fordern eine gesetzliche Neureglung der Lebensmittelentsorgung, die vorsieht Supermärkte zu verpflichten, zu
10 entsorgende Lebensmittel, welche in Plastik verpackt sind, vor der Verwertung auszupacken um diese Verpackungen
11 zu recyceln.

12 Grundsätzlich sprechen wir uns dafür aus, dass eine gesetzliche Grundlage geschaffen wird, dass Lebensmittel grund-
13 sätzlich nicht in Plastik verpackt werden dürfen, wenn nicht zwingend gesundheitliche oder hygienische Gründe dem
14 entgegenstehen.

15 **Begründung**

16 erfolgt mündlich

Empfehlung der Antragskommission: Konsensliste